

## Lese-Text: Blätterregen

Warum fallen im Herbst die Blätter von den Bäumen?

Hansi und Inga haben das raschelnde Laub genau betrachtet.

### Braune Brösel

Wenn der Herbst kommt, färben sich die Blätter rot und golden. Hansi und seine Schwester Inga freuen sich über die prächtigen Farben. Schade, dass das Laub bald abfällt. Hansi hebt ein kleines Blatt vom Boden auf. Es ist

- 5 braun und gelb und fühlt sich trocken an. So bröselig wie ein altes Brötchen. Dabei war es vor ein paar Wochen noch grün und saftig. Was fehlt dem Blatt? „Sonne und Wasser!“, sagt Inga.

### Wasseradern

Im Herbst scheint die Sonne nicht mehr so lange. Die Tage werden

- 10 kürzer. Der grüne Farbstoff in den Blättern wird abgebaut und andere Farben kommen zum Vorschein: gelbe und rote Farbtöne. Doch bald fällt die ganze Pracht vom Baum. Hansi und Inga haben herausgefunden, weshalb das so ist. Weil viele Bäume ihre Blätter nicht mehr mit Wasser versorgen. Kastanien zum Beispiel, Buchen und Eichen. Diese Bäume heißen Laubbäume. Ihre ver-

- 15 dursteten Blätter fallen ab und bleiben als Laub auf dem Boden liegen. Wenn du ein Blatt genau anschaust, kannst du die Adern erkennen, die bis in die Spitzen laufen. Durch sie werden die Blätter im Sommer mit Wasser versorgt.

### Immergrün

Aber warum wollen die Bäume ihre Blätter jetzt loswerden? Weil das Wasser

- 20 in den Blättern im Winter gefrieren würde. Im Frühling, wenn es wieder warm wird, wachsen einfach neue Blätter nach. Andere Bäume sind das ganze Jahr über grün. Tannen zum Beispiel. Sie haben keine Blätter, sondern Nadeln. In den Nadeln ist so wenig Wasser, dass sie den Winter überstehen, ohne zu erfrieren.



Test 1 1